

Vorrede.

gestellet werden. Ich erinner mich endlich mit was
für Christlichem Ehver / Ernst vnnd Andacht E.
Churf. Gn. wie ich zun öfftern mit meinen Augen
gesehen / als dieselben ihre Hofstadt eine zeitlang
hier zu Torgaw gehalten / Gottes Wort pflegen
anzuhören vnd zu betrachten / Ihr Speiß- vnd
Brandopffer wöchentlich dreymal in öffentlicher
versammlung dem lieben Gott auffzuopfern/dessen
wolle der liebe Gott in Gnaden eingedenck seyn/E.
Churf. Gn. deroselben vielgeliebte Gemahlin/ vnd
hochlöbliche junge Herren vnd Fräulein/ in aller
Noth erhören / schützen / handhaben / Hülffe vom
Heiligtumb senden / was ihr Herz begehret /
geben/ aller Bitte gewären / vnd alle Anschläge er-
füllen / So werden dieselben / wenn alle ihre Fein-
de/geistlich vnd leiblich / niedergestürzt vnd gefal-
len sind/ auffgericht stehen.

Bitte demnach vnterthänigst / E. Churf. Gn. wolle
ob dieser Dedication kein vngnädigst gefallen tragen/ son-
dern mich armen unwürdigen Diener am Wort Gottes/
in ihren Schutz lassen befohlen seyn. Thue hiermit E.
Churf. Gn. deroselben Churf. hochlöbliche Gemahlin/ jun-
ge Herren vnd Fräulein / ich nochmals dem frommen/ ge-
trewen Gott zu glücklicher Regierung / bestendigen Ge-
sundheit/ vnd zeitlicher vnd ewiger Wohlarth befehlen. Ge-
geben zu Torgaw/den 20. Augusti 1620.

E. Churf. Gn.

Vnterthänigster

M. Sigismundus Badehorn/der Super-
intendenz Torgaw/zur zeit Adjunctus
vnd Diaconus daselbst.

Dem